

## Weide hilft sparen

Marianne Bandzauner<sup>1\*</sup>

### Betriebsspiegel

Familie: Robert (55) Betriebsführer, landwirtschaftlicher Facharbeiter

Marianne (51) Betriebsführerin, gelernte Einzelhandelskauffrau

Sohn Christoph (30) landwirtschaftlicher Facharbeiter, Dachdecker – Spengler

Austragbauern.: Hans (72), Hilde (71)

Betrieb: Mitglied beim Verein der Sbg. Fleckviehzüchter seit 1971

Mitglied bei Bio-Austria seit 1995

22 Milchkühe und weibl. Nachzucht

Fläche: 24,5 ha Grünland davon 10 ha Pacht, 5,8 ha Wald  
Silagebetrieb seit 2001

### Weidehaltung

Eigentlich war Weidehaltung auf unserem Betrieb nicht geplant. Wir haben 2001 auf Ganzjahressilage umgestellt. 2006 wechselten wir die Molkerei und liefern seither unsere Bio-Milch nach Bayern zu den Milchwerken Berchtesgadener Land. Die Molkerei hat seit über 40 Jahren ein eigenes Biomilchprojekt mit dem Naturland-Verband, der eine Grünfütterung während der Vegetationsperiode vorschreibt. Wir haben uns daher für eine Kurzrasenweide mit zusätzlicher Stallfütterung entschieden. Aus heutiger Sicht, für uns eine gute Entscheidung: geringer Arbeitsaufwand, billiges und hochwertiges Futter, Kraftfutterkosten minimieren und bessere Klauengesundheit. Aufgrund unserer Flächenausstattung können wir die Weide nur halbtags bzw. in der Nacht anbieten. Den Hauptanteil der Futterration erhalten unsere Kühe im Stall.

---

<sup>1</sup> Landwirtin aus dem Flachgau

\* Ansprechpartner: Marianne Bandzauner, bandzaunerm@aon.at



